

Vernehmlassung Kinderbetreuungsgesetz und Verordnung

Informationsveranstaltung

Christian Arnold, Regierungsrat

22. April 2024

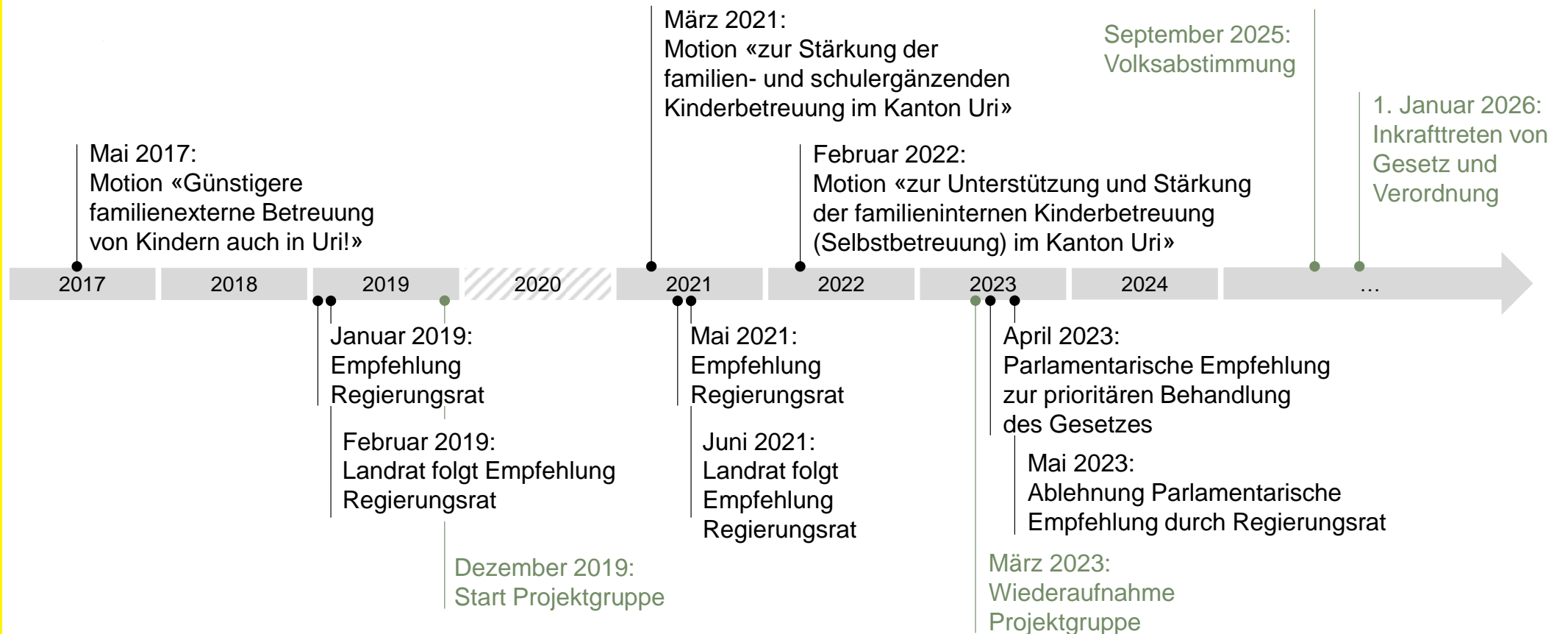
Inhaltsverzeichnis

- Ausgangslage Kinderbetreuungsgesetz
- Ziel und Auftrag des Gesetzes
- Grundzüge von Gesetz und Verordnung
- Kosten / Vergleich mit anderen Kantonen
- Fragen & weiterer Prozess

Ausgangslage Kinderbetreuungsgesetz



Ausgangslage Kinderbetreuungsgesetz



Ziel und Auftrag des Gesetzes



Ziel und Auftrag des Gesetzes

- „Günstigere familienexterne Betreuung von Kindern auch in Uri!“
- **Legislaturziel Regierungsrat:** „Der Stand der Kinderbetreuung spielt bei Standortentscheiden [...] zunehmend eine Rolle. Tagesstrukturen in der Schule helfen wirksam mit, Beruf und Familie zu vereinbaren, die Erwerbsquote zu erhöhen und [...] dem Fachkräftemangel zu begegnen. Aus diesem Grund wird die familienergänzende Kinderbetreuung in Uri weiter ausgebaut und finanziell nachhaltig gesichert. [...]“

Aktuelle Richtlinien: Parameter zur Berechnung der familienergänzenden Kinderbetreuung 2015

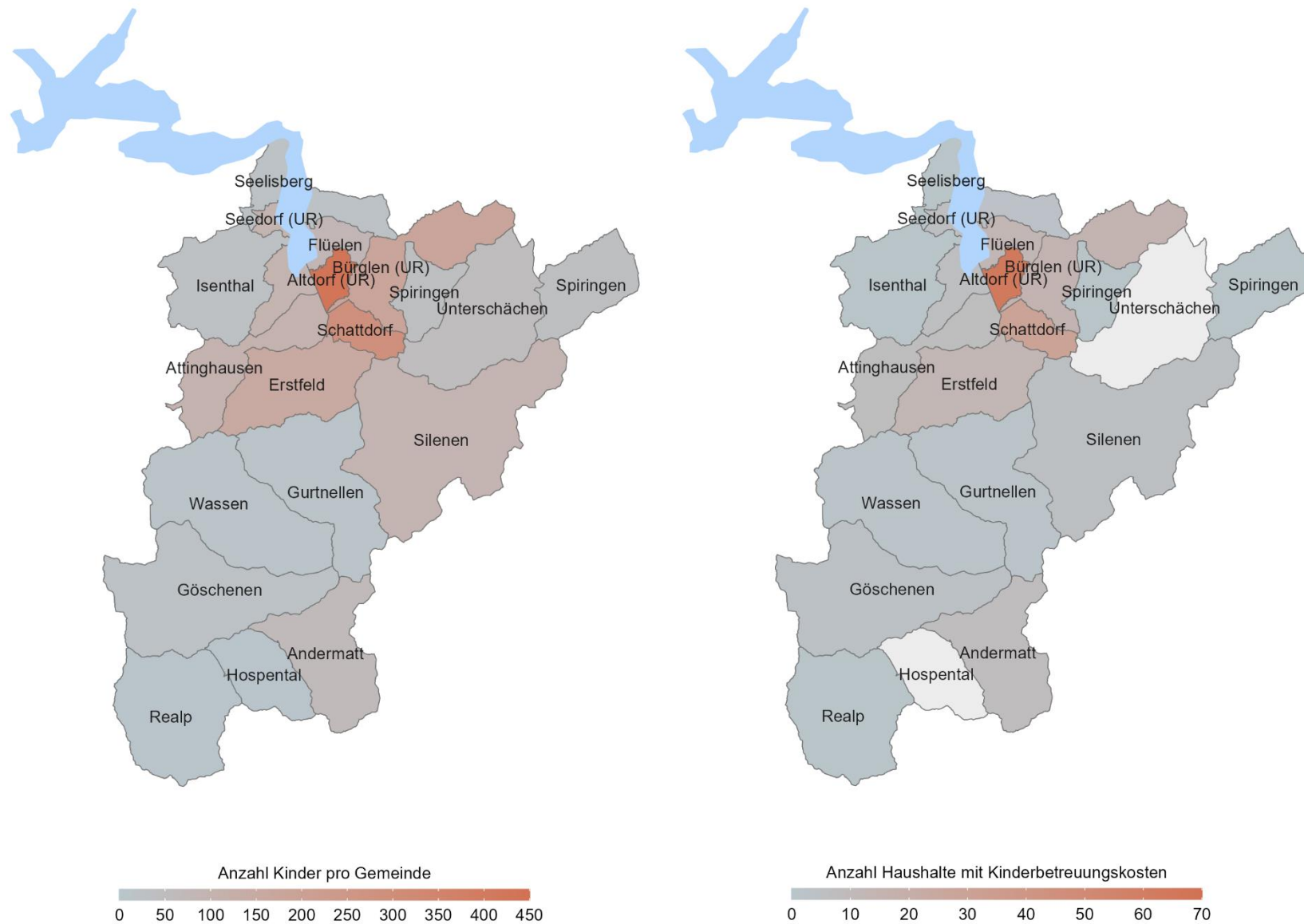
Parameter	Wert
Massgebendes Einkommen / Anrechenbares Einkommen	Einkommen nach Prämienverbilligung (massgebende Nettoeinkünfte + 15% steuerbares Vermögen)
Untergrenze Einkommen*	20'000 CHF
Obergrenze Einkommen	84'000 CHF
Geschwisterbonus	+6 CHF pro Tag und weiteres Kind (3 CHF pro Halbtage bzw. 0.60 CHF pro Stunde bei den Tageseltern)
Normtarif Schulkinder	71 CHF
Normtarif Kleinkinder & Säuglinge	115 CHF
Selbstbehalt der Eltern	3 CHF
Max. Betreuungstage pro Jahr	233
Arbeitspensum	Anspruch gemäss Pensum, min. 20% (Alleinerziehende) bzw. 120% (Paarhaushalte)

*Bis zu diesem Einkommen wird der höchste Betreuungsgutschein ausbezahlt, nachher Abstufung.

Betreuungsquote im Kanton Uri

- Aktuell werden insgesamt 208 von 1'707 Kinder (12%) im Alter von 3 Monaten bis zum Anfang des freiwilligen Kindergartenjahres im Kanton Uri in einer Kita betreut.
 - 37 von 459 Säuglingen (8,1%)
 - 171 von 1248 Kleinkindern (13,7%)
- 13,7 Prozent aller Haushalte mit Kindern (3M. – Anfang freiwilliges Kindergartenjahr) machen Kinderbetreuungskosten in der Steuererklärung geltend.

Haushalt mit Kinderbetreuungskosten



Betreuungsumfang im Kanton Uri

- Die in einer Kita betreuten Kleinkinder werden durchschnittlich $1 \frac{3}{4}$ Tage pro Woche betreut.
- Die in einer Kita betreuten Säuglinge werden durchschnittlich 2 Tage pro Woche betreut.

Grundzüge von Gesetz und Verordnung



Kinderbetreuungsverordnung: Objektbezogene Beiträge (Ebene Kanton)

- Bereits heute werden Kitas mit objektbezogenen Beiträgen unterstützt, aber es gibt keine gesetzliche Grundlage

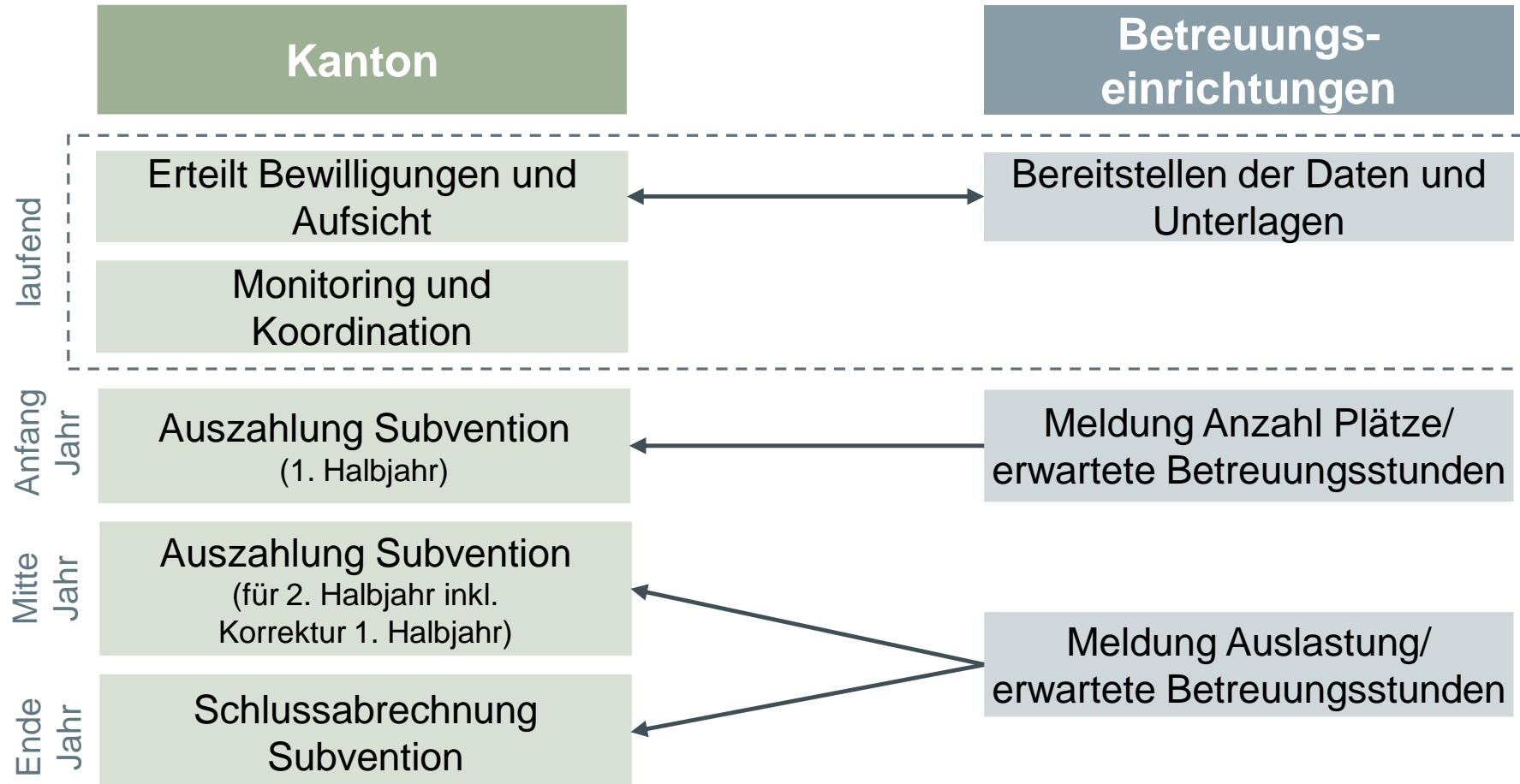
Heute gemäss Sozialplan	Kinderbetreuungsverordnung 2024
2'500 Franken pro voll ausgelasteten Platz*/ pro Jahr	analog
9'500 Franken pro Betreuungsplatz für Kinder mit besonderen Bedürfnissen/pro Jahr	analog
3'500 Franken pro Fall für heilpädagogische Abklärungen	analog
Keine Unterstützung von Tagesfamilienorganisationen (TFO)	TFO: 1.50 Franken/Betreuungsstunde; 4 Franken/Betreuungsstunde für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

*Ein Kita-Platz gilt als voll ausgelastet, wenn er im Jahresdurchschnitt an fünf Wochentagen mindestens zu 80 Prozent belegt ist. Bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen gilt ein Kita-Platz mit einer 60-Prozent-Belegung als voll ausgelastet.

Grundsätze des Gesetzes

- Alle Gemeinden werden verpflichtet, Betreuungsgutschriften auszurichten
- Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird beibehalten:
 - Der **Kanton** ist wie bisher für die Ausrichtung **objektbezogener** Beiträge zuständig (finanzieller Beitrag an Kitas pro vollausgelastetem Kita-Platz)
 - Die **Gemeinden** sind für die Ausrichtung **subjektbezogener** Beiträge zuständig (d.h. Betreuungsgutschriften)
- Mit objektbezogenen Beiträgen werden **Kitas** und **Tagesfamilienorganisationen** unterstützt.
- **Eltern** sind bezugsberechtigt, wenn sie im Kanton Uri **wohnen, erwerbstätig/in** Ausbildung sind, ihr **Einkommen** und **Vermögen** den festgelegten Betrag nicht überschreiten und sie ihr **Kind** in einer anerkannten Institution **betreuen** lassen.

Kinderbetreuungsverordnung: Objektbezogene Beiträge – Prozess

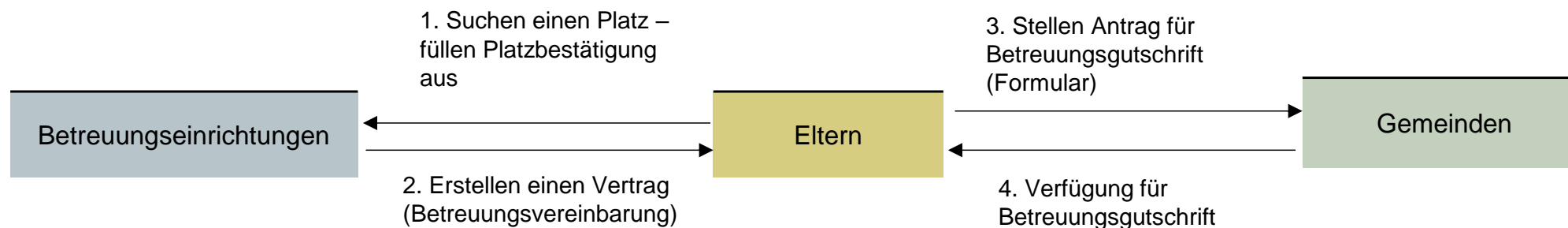


Kinderbetreuungsverordnung: Subjektbezogene Beiträge (Ebene Gemeinden)

Parameter	Betreuungsgutscheine heute	Betreuungsgutschriften gemäss Kinderbetreuungsgesetz/-verordnung 2024
Modell	Stufenmodell	Lineares Modell
Massgebendes Einkommen / Anrechenbares Einkommen	Einkommen nach Prämienverbilligung (massgebende Nettoeinkommen + 15% steuerbares Vermögen)	
Untergrenze Einkommen	20'000 CHF	20'000 CHF
Obergrenze Einkommen	84'000 CHF	100'000 CHF
Geschwisterbonus	+6 CHF pro Tag und weiteres Kind (3 CHF pro Halbttag bzw. 0.60 CHF pro Stunde bei den Tageseltern)	30 Prozent
Normtarif Schulkinder	71 CHF	120 CHF
Normtarif Kleinkinder	115 CHF	120 CHF
Normtarif Säuglinge	115 CHF	150 CHF
Selbstbehalt der Eltern	3 CHF	15 CHF
Max. Betreuungstage pro Jahr	233	233
Arbeitspensum*	Anspruch gemäss Pensum, min. 20% (Alleinerziehende) bzw. 120% (Paarhaushalte)	

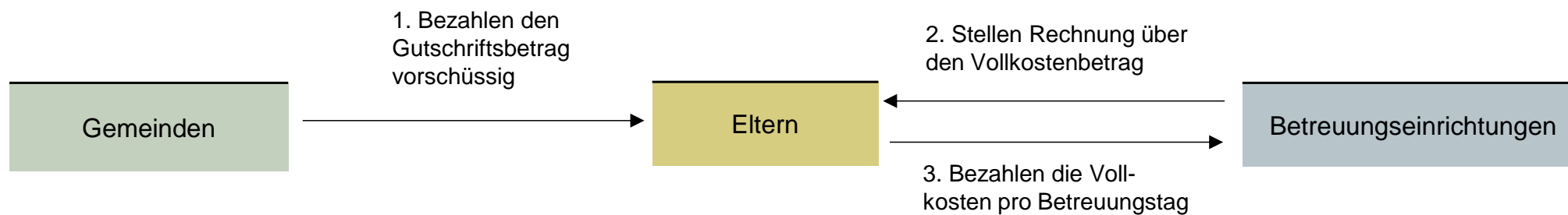
Kinderbetreuungsverordnung: Subjektbezogene Beiträge – Prozess I

Verfahren der Antragsstellung für Betreuungsgutschriften



Kinderbetreuungsverordnung: Subjektbezogene Beiträge – Prozess II

Finanzfluss für Betreuungsgutschriften



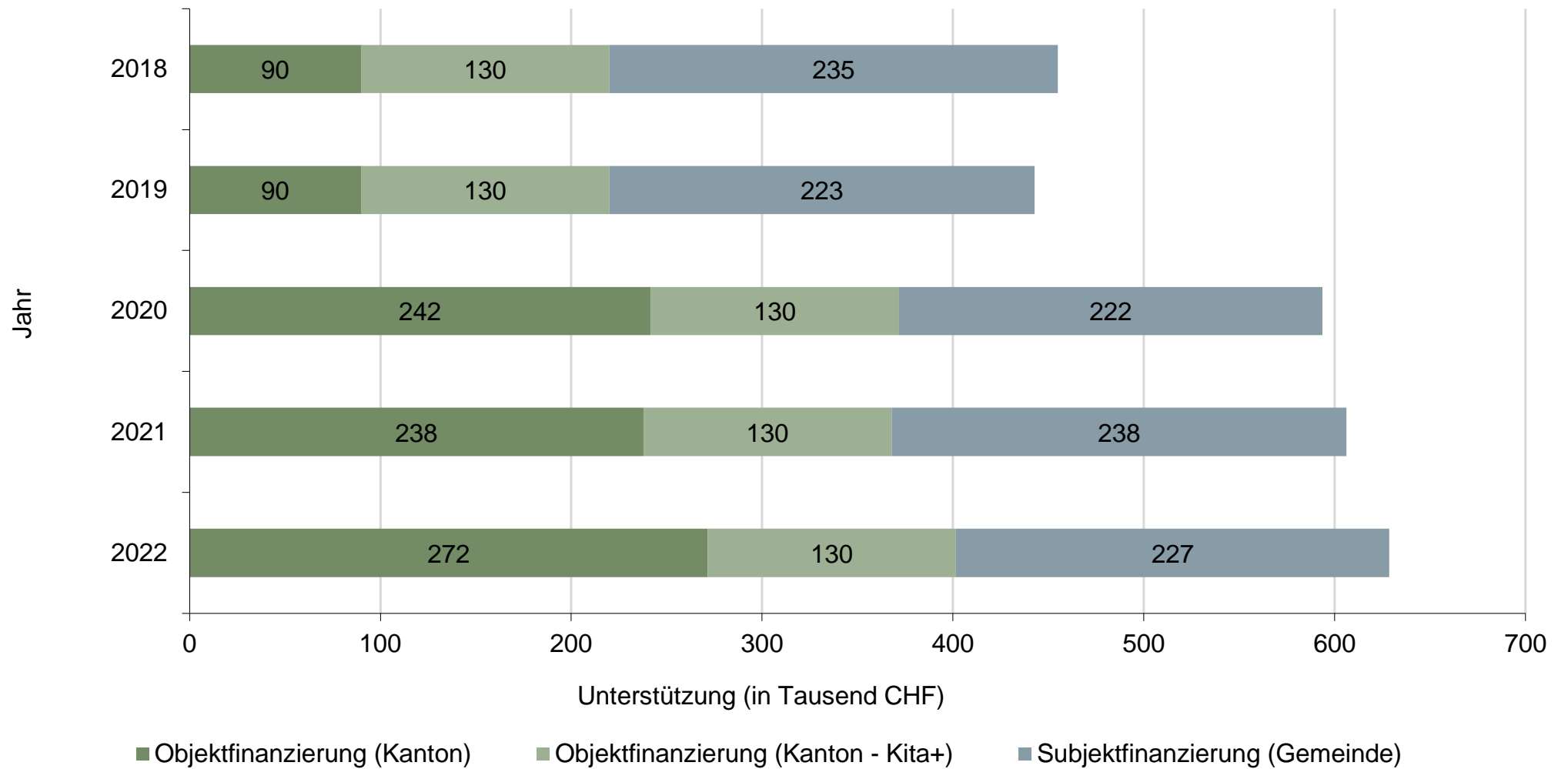
Kinderbetreuungsverordnung: Subjektbezogene Beiträge – für schulergänzende Betreuung

- Lücke im subventionierten Angebot für Kinder im Schulalter,
 - die in Gemeinden wohnen, die kein schulergänzendes Angebot haben und
 - während der Schulferien
- Die Kinderbetreuungsverordnung sieht deshalb vor, dass Betreuungsgutschriften für Kinder bis Ende Primarschule ausgerichtet werden (z.B. Mittwochnachmittag, Mittagstisch, Ferienbetreuung).

Kosten / Vergleich mit anderen Kantonen



Ausgaben Kanton und Gemeinden (2018-2022)



Kinderbetreuungsverordnung: Vergleich mit anderen Kantonen

	UR	LU	SZ	NW	OW
Gesetzliche Grundlagen	in Vernehmlassung	in Vernehmlassung	in Kraft seit September 2023	in Kraft seit Januar 2013	in Kraft seit November 2010
Finanzierung	Objektfinanzierung (Kanton) Subjektfinanzierung (Gemeinden)	Subjektfinanzierung (Kanton und Gemeinden je 50%)	Subjektfinanzierung (Kanton und Gemeinden je 50%)	Objektfinanzierung (Kanton) Subjektorientierte Objektfinanzierung (Gemeinden)	Subjektorientierte Objektfinanzierung (Kanton 40% Gemeinden 60%)
Modell	Lineares Modell	Progressives Modell	Lineares Modell	Stufenmodell	Stufenmodell
Massgebendes Einkommen	Nettoeinkommen + 15% steuerbares Vermögen	Nettoeinkommen + 2. Säule + 3. Säule + 10% Reinvermögen	Reineinkommen + 2. Säule + 10% Reinvermögen	steuerbares Einkommen + 10% steuerbares Vermögen	steuerbares Einkommen +10% steuerbares Vermögen
Obergrenze Einkommen	100'000 CHF	120'000-140'000 CHF	153'215 CHF	65'000 CHF	71'000 CHF
Normtarif Kleinkinder	120 CHF	130-150 CHF	130 CHF	121 CHF	128 CHF
Selbstbehalt der Eltern	15 CHF	10 CHF	30 CHF	ca. 19 CHF	14.70 CHF

Fragen & weiterer Prozess



Fragen

GESUNDHEITS-, SOZIAL-
UND UMWELTDIREKTION
AMT FÜR SOZIALES

Seite 23
22. April 2024

Weiterer Prozess

